

20. Februar 2019

PRESSEMITTEILUNG

Von Lokomotiven aus Wildau zur Technischen Hochschule Ein Abend zur Industriekultur

Früh hat Schwartzkopff die Bedeutung der Eisenbahn mit ihren Rückkopplungseffekten für den Maschinenbau erkannt und dementsprechend auf das Eisenbahngeschäft und den Bau von Dampflokomotiven gesetzt. Nach der Randwanderung der Produktionsstätte aus der Mitte Berlins auf die „Grünen Wiese“, erhielt die Maschinenbau AG vorm. Schwartzkopff ähnlich wie Krupp in Essen einen eigenen Bahnhof in Wildau. War es dann tatsächlich das Eisenbahngeschäft, dass den Erfolg des Unternehmens ausmachte? Und wie gestaltet sich heute die industriekulturelle Nachnutzung des damaligen Werkgeländes durch die TH Wildau?

Antworten hierauf gibt es auf dem 21. Industriekulturabend des BBWA

**am 22. Februar 2019
um 18 Uhr
im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
in 14467 Potsdam,
Kutschstall, Am Neuen Markt 9.**

Der Abend wird gemeinsam mit dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte veranstaltet und widmet sich dem Bau von Lokomotiven bei Schwartzkopff (später Berliner Maschinenbau AG) sowie der heutigen Situation in Wildau. Zu hören ist ein historischer Vortrag von **Dr. Susanne Kill, Deutsche Bahn AG**, zum Thema „Vom Feuerland nach Wildau“. Im Ergänzungsvortrag „Wildau - ein Ort der Brüche und Kontinuitäten“ stellt **Dr. Frank Seelinger, Technische Hochschule Wildau**, die industriekulturelle Nachnutzung des Werksgeländes und der Fabrikgebäude vor.

Über Ihre Berichterstattung freuen wir uns! Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Wirtschaftsarchiv: <http://www.bb-wa.de>

Anfahrt und Kostenbeitrag:

Regionalbahn/S-Bahn bis Potsdam Hauptbahnhof,
von dort 5 Minuten Fußweg
oder mit Bus oder Straßenbahn bis Haltestelle "Alter Markt",
Parkplätze in der Tiefgarage, Einfahrt über Werner-Seelenbinder-Straße
Kostenbeitrag: 6 €, Weitere Informationen: beiliegender Flyer

Kontakt und Anmeldung:

Herr Berghausen, Geschäftsführer Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V.
Eichborndamm 167, Haus 42, 13403 Berlin
Telefon 030 41190698, Telefax 030 41190699
E-Mail: mail@bb-wa.de, URL: <http://www.bb-wa.de>